

Summer School

CAS Healthcare Leader Excellence MiG

29. Juni – 11. Juli 2026



Ziele und inhaltliche Schwerpunkte

AUSGANGSLAGE

Eine Führungsaufgabe in einer Organisation des Gesundheitswesens zu übernehmen, setzt Mut, Können und Wissen voraus. Man sieht sich mit Herausforderungen konfrontiert, die in anderen Branchen unbekannt sind. Die Summer School Healthcare Leader Excellence der Universität Bern richtet sich an Personen, die neu eine höhere Führungsaufgabe wahrnehmen oder als Quereinsteiger:in eine solche übernehmen.

Gesundheitsorganisationen agieren in einem Umfeld, das hoch reguliert, interdependent, emotional, kompliziert, dynamisch und riskant ist. Gesundheitsorganisationen gelten als «speziell». Der grösste Teil der Führungspersonen wie auch der Mitarbeitenden sind direkt in die Leistungserbringung am Patienten eingebunden. Wenn sie ausfallen, hat das viel grössere Auswirkungen auf den wirtschaftlichen Erfolg als in jeder anderen Branche. Hierarchische Strukturen sind generell weniger wirksam und werden oft als störend empfunden. Spitäler funktionieren im Alltag als Netzwerke, während sie hierarchisch aufgebaut sind.

ZIELSETZUNGEN

Ziel der zweiwöchigen Summer School ist es, mittels kompakter Wissensvermittlung die heutigen und zukünftigen Herausforderungen von Gesundheitsorganisationen zu verstehen und daraus die richtigen Schlussfolgerungen für die Gestaltung der eigenen Führungsrolle abzuleiten. Das Verständnis der Ursachen häufiger Probleme und die Kenntnis möglicher Lösungsansätze sind dabei elementar. Die Teilnehmenden verbessern dadurch ihre Führungswirksamkeit.

INHALTE

- Strategien von Gesundheitsorganisationen
- Patientenfluss
- Automatisierung (KI)
- Medizinische Daten
- Finanzielle Führung
- Strukturwandel: medizinischer Fortschritt und ambulante Versorgung
- Integrierte Versorgung
- Führungstheorien und Führungsrolle
- Schwierige Führungssituationen
- Strukturierte Daten - digitale Transformation
- Führungssystem und digitales Führungssystem
- Kooperationen, Fusionen, private Investoren
- Gesundheitspolitik
- Pflege / interprofessionelle Zusammenarbeit
- Plattformen / Notfall, OP, ambulante Zentren, Bettenstationen

METHODEN

Referate, Praxisbeispiele (inkl. Exkursionen), Diskussionen und Arbeiten in Kleingruppen (Fallbesprechungen, Gestaltungsübungen), Plenumsdiskussionen.

Studienleitung

FRANZISKA SPRECHER, PROF. DR.

<https://www.linkedin.com/in/franziska-sprecher-94105b5b/>



Prof. Dr., Rechtsanwältin, Direktorin des Zentrums für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen der Universität Bern.

Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind das Staats- und Verwaltungsrecht, insb. die Schnittstellen zum europäischen und internationalen Recht sowie das nationale, europäische und internationale Medizin-, Gesundheits- und Datenrecht. Neben ihrer Tätigkeit in Lehre und Forschung ist sie als Expertin, Gutachterin, Dozentin und Referentin in verschiedenen Fragen des öffentlichen Rechts mit einem Schwerpunkt im Gesundheits- und Datenrecht tätig.

DANIEL JOSEPH WALKER, LIC. PHIL. EMBA HSG

<https://www.linkedin.com/in/daniel-joseph-walker-66a21325/>



Business Engineer, Organisationspsychologe, Gründer der walkerproject ag, Berater für Gesundheitsorganisationen.

Seine Arbeitsschwerpunkte sind organisationale Resilienz, Entwicklung und Management von stationären und ambulanten Plattformen der Leistungserbringung unter Anwendung von Lean Prinzipien, Strategieentwicklung, Angebotsentwicklung und Performance Management. Neben seiner Tätigkeit als Berater ist er als Gutachter, Dozent und Autor tätig. Er ist Herausgeber von «Lean Hospital», dem meistverkauften Managementbuch für das Gesundheitswesen im deutschsprachigen Raum.

GREGOR ZÜND, PROF. DR.



Prof. Dr., Herzchirurgie und Krankenhausmanager. Von 2016 bis 2023 war er CEO des Universitätsspitals Zürich USZ. Während dieser Zeit hat er die Trennung von ambulanter und stationärer Medizin vorangetrieben, die Voraussetzungen geschaffen, damit das USZ zu den 10 besten Spitälern der Welt zählt und das Milliardenprojekt für die bauliche Gesamterneuerung zur Realisierung gebracht. Er gilt als erfolgreicher Krisenmanager und weiss was zu tun ist, um den medizinischen Fortschritt voranzutreiben. Er ist in verschiedenen Expertengremien und Aufsichtsräten beratend tätig.

Kursorganisation

VERANSTALTER

Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen, Universität Bern

KURSSPRACHE

Deutsch und Englisch (Niveau C1)

DATEN UND ZEITEN

Montag, 29. Juni bis Samstag, 11. Juli 2026, jeweils 08.15 – 12.15 und 13.45 – 17.45 Uhr (inkl. Samstag, 4. Juli 2026)

ORT

Aki unibe, Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern und diverse Orte in der Schweiz

ABSCHLUSS

“Certificate of Advanced Studies (CAS) in Healthcare Leader Excellence MiG”

ZULASSUNG

Voraussetzungen für die Zulassung sind ein Hochschulabschluss und mehrjährige Führungserfahrung in höheren Funktionen (z.B. Geschäftsleitung). Berufserfahrung im Gesundheitswesen ist erwünscht, aber keine Voraussetzung. Ausnahmen bezüglich der Zulassungsvoraussetzungen können von der Programmleitung „sur Dossier“ genehmigt werden.

ZIELGRUPPE

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an das oberste Kader im Gesundheitswesen, zum Beispiel Mitglieder von Geschäftsleitungen oder Spitalleitungen. Darunter fallen Quereinsteiger:innen, Kaderärzt:innene, höhere Pflegekader und Führungspersonen aus den Supportbereichen und Stabsfunktionen.

KOSTEN UND KURSDURCHFÜHRUNG

Teilnehmerzahl für die Durchführung: mindestens 12, höchstens 15 Personen.

Kosten CHF 11'460.- inklusive Kursmaterial, Mittagessen und Pausenverpflegung. Nicht inbegriffen sind Reise- und Übernachtungskosten.

LEISTUNGSNACHWEISE

Der Lehrgang kann mit dem „Certificate of Advanced Studies (CAS) Healthcare Leader Excellence MiG“ der Universität Bern im Umfang von 10 ECTS abgeschlossen werden. Für den Zertifikatsabschluss ist ein Leistungsnachweis vorausgesetzt.

Wird kein Leistungsnachweis erbracht, wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Der CAS-Abschluss kann für das „Diploma of Advanced Studies (DAS) in Healthcare Management and Leadership MiG“ oder für den Master of Advanced Studies (MAS) mit dem Titel eines „Master in Healthcare Management and Leadership MiG“ angerechnet werden.

ANMELDUNG

Über das Anmeldeformular auf www.mig.unib.ch oder per Mail an info.mig.rw@unibe.ch

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Über die endgültige Zulassung entscheidet die Studienleitung

ANMELDEFRIST

1. Juni 2026

WEITERE INFORMATIONEN

Detaillanpassungen im Programm (z.B. Eingehen auf Aktualitäten, Änderungen im Ablauf und Durchführungsorte) sind vorbehalten.

Universität Bern,
Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen
Hochschulstrasse 6, CH-3012 Bern
Telefon +41 31 631 32 11, info.mig.rw@unibe.ch, www.mig.unibe.ch

PROGRAMMLEITUNG / SEKRETARIAT

Prof. Dr. Franziska Sprecher
Claudia Corchia / Sabrina Mitrasch
Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen